Aus den Gerichtshöfen.

Neue und erledigte Scheidungsklagen. — Schadenersatzfälle. — Autohändler fallirt. — Nachlaßsachen. — Verschiedenes.

Schadenersatz-Fälle.

Der 16jährige Fred Ehme, der am 15. November 1912 an der Poplar Straße und McLean Ave. - Kreuzung von einem Zuge der C. N. O. u. T. P. Ry. Co. getroffen und derart verletzt wurde, daß ihm sämmtliche Zehen des rechten Fußes amputirt werden mußten, hat durch seinen Vater Edward Ehme eine $20,000-Klage gegen die Bahn-Gesellschaft angestrengt.

Maria Viox, welche am 29. Januar 1914 an der 4. Avenue und Carthage Pike, Carthage, von dem Automobil des Christopher und Max Seal überfahren und erheblich verletzt worden ist, hat gestern durch ihre Mutter, Katie Viox, eine $2500-Klage gegen die Beiden angestrengt.

Bettie Wallbick, die sich am 12. März 1913 auf der Clifton-Ludlow Car befand, welche an der Ecke der Clifton und Ludlow Avenue entgleiste und in ein Gebäude hineinfuhr, u. damals erhebliche Verletzungen davontrug, wegen deren sie eine Schadenersatzklage über $10,000 gegen die Cincinnati Traction Co. angestrengt hatte. Gestern sprachen ihr die Geschworenen $1250 als Schmerzensgeld zu.

Samuel Strauß, ein Apotheker von Winton Place, hatte die Cincinnati Traction Co. auf $10,000 verklagt, weil er bei einem Carunfall verletzt worden war. Er behauptete, daß sein rechter Arm deshalb steif geworden sei, und auf Antrag des Anwalts der Verklagten mußte der Kläger während der gestrigen Verhandlung vor Richter Merrell den Geschworenen eine Demonstration geben. Bei derselben stellte es sich heraus, daß der Arm normal war, weshalb der Richter einen Wahrspruch zu Gunsten der Verklagten anordnete.

Neue Scheidungsklagen.

Jona Canfield, die sich am 6. Mai 1903 mit dem Weichensteller Jerry Canfield verheirathete, welcher Ehe 5 Kinder entsprossen sind, hat gestern eine Scheidungsklage eingereicht und darin auch die Obhut über die ... verlangt. Sie führt an, daß der Mann seit Jahren dem Trunke ergeben sei, sehr oft ihr Leben bedroht und sie auch anderweitig in brutaler Weise behandelt habe. Ebenso soll er sich des Ehebruchs mit einer farbigen Dirne schuldig gemacht und auch versucht haben, die Schwester der Klägerin zu vergewaltigen. Um den Verklagten zu verhindern, sie in ihrer Wohnung aufzusuchen, oder sein Salär zu ziehen, wurde der Klägerin ein Einhaltsbefehl bewilligt.

Stella Idol, geb. Lilly, 1049 West 9. Straße, die ebenfalls mit einem Weichensteller und zwar mit John Idol verheirathet ist, strengte auch eine Scheidungsklage an. Sie führte an, daß Idol seit der am 28. Februar 1903 erfolgten Heirath fast nie für sie gesorgt und sie auch fortwährend auf das Brutalste behandelt habe. Am 14. Januar d. J. habe er sie mit einem Revolver bedroht, ihr einen Ring gewaltsam vom Finger gezogen und sie dann im Stich gelassen.

Wm. Page, dessen Gattin Mary Page, mit der er sich am 6. November 1906 verheirathete, ihn vor drei Jahren ohne Grund verlassen hat, will jetzt von derselben geschieden sein.

Die Scheidungsklage des Emmet A. Stephenson gegen Olaa B. Stevenson wurde gestern zurückgezogen, weil die Beiden sich anscheinend wieder miteinander versöhnt haben.

Bernardina Hoffman will von Harry C. Hoffman, den sie am 22. Januar 1907 heirathete, geschieden sein, weil er seit Jahren dem Trunke ergeben ist, nicht für sie gesorgt und sie Anfangs dieses Monats ganz im Stich gelassen hat. Außer der Scheidung verlangt sie auch das Recht, wieder ihren Mädchennamen Bernardina Stein führen zu dürfen.

Gesprengte Ehefesseln.

Myrtle McCartney, 630 West 4. Straße, die sich am 13. September 1911 mit James B. McCartney verheirathete, jedoch schon zwei Monate später von ihm verlassen wurde, hat gestern eine Scheidung erlangt.

Sarah Frazier, 552 West Liberty Straße, erlangte auf Grund brutaler Behandlung eine Scheidung von William W. Frazier, mit dem sie sich am ersten September 1910 verheirathete.

Lydia Hauck, geb. Bender, 1517 Vine Straße, wurde von ihrem Gatten Jacob Hauck, der seit der am 24. Juli 1912 erfolgten Heirath in keiner Weise für sie gesorgt hat, geschieden.

Edith Horstman, geb. Piper, 120 West Elder Straße, wies nach, daß Richard Horstman, mit dem sie sich am 22. Februar 1910 verheirathete, nicht für sie gesorgt, sondern sich darauf verlassen habe, daß sie ihn ernähre. Auf diese Gründe hin wurde ihr gestern eine Scheidung bewilligt.

Kathryn Holiday, 1039 Rittenhouse Straße, wurde auf Grund von Nichtversorgung von Joseph D. Holiday geschieden. Die Beiden heiratheten am 26. März 1910.

Auto-Händler fallirt.

Luther C. Denison, der in No. 326—28 West 7. Straße eine Automobil-Handlung und Garage betreibt, machte gestern ein Assignment an Powel Crosley. Die Aktiva und Passiva sollen sich auf je $10,000 belaufen. Denison ist der Lokal-Vertreter der Winton Motor Car Co.

Bedeutende Anwaltsgebühren.

Der Assignee des Cirkus-Besitzers John F. Robinson, gegen welch' Letzteren vorgestern das Bankerott-Verfahren eingestellt worden ist, ersuchte das Insolvenzgericht um die Erlaubniß, den Anwälten Stephens, Lincoln & Stevens und C. M. Leslie, welche Robinson in der Klage gegen seine Töchter vertreten haben, $27,700 als Gebühren auszubezahlen. Es wird angeführt, daß Robinson durch den günstigen Ausgang der Klage nicht nur von der Auszahlung von $238,758.53 an seine Töchter entbunden wurde, sondern auch selbst noch $107,201.24 zugesprochen erhielt.

Des Weiteren suchte der Assignee um die Erlaubniß nach, der Zweiten National Bank zur Ausgleichung einer Forderung von $55,689.25 dreihundert Aktien der U. S. Printing Co. und 170 solche der U. S. Playing Card Co., welche Robinson als Sicherheit hinterlegt hat, zu überlassen.

Anklage niedergeschlagen.

Die Anklage des Raubes gegen John L. Perrin, Jr., wurde gestern auf Betreiben des Staatsanwalts Hoque niedergeschlagen und der junge Mann einem Anwalt von New York übergeben, der ihn nach der Metropole nehmen wird, wo er einer chirurgischen Operation unterworfen werden soll.

Perrin ist der Sohn eines Zeitungs-Besitzers von Reno, Nev., und wurde am 8. Dezember 1913 in Paris, Ky., verhaftet, nachdem er der dortigen Polizei erklärt hatte, daß er eine gewisse Frau Sallie Sapp in ihrer hiesigen Wohnung an der 13. und Bremen Straße beraubt habe. Während er sich in Untersuchungshaft befand, theilte er seinem Anwalt mit, daß er mit dem Raube nichts zu thun gehabt und das Geständniß nur abgelegt habe, weil er zur Zeit hungrig und mittellos war und irgendwo Unterkunft finden wollte. Ebenso verständigte er seinen Anwalt über seine Herkunft, worauf dieser sich mit den Angehörigen in Verbindung setzte und in Erfahrung brachte, daß Perrin, seitdem er als Marinesoldat eine Körperverletzung erlitten hatte, zeitweilig unzurechnungsfähig sei. Die Verwandten erboten sich, den jungen Mann unter ihre Obhut zu nehmen und auf diesen Vorschlag hin willigte Staatsanwalt Hoque in die Niederschlagung der Anklage ein.

Nachlaß-Sachen.

Geo. W. Flake ist Nachlaßverwalter von Ella M. Flake; Personalien $500.

Emma Weinig ist Testamentsvollstreckerin von Carrie Schneider; Personalien $250.

Jacob Kirchmer ist Testamentsvollstrecker von Sybilla Kirchmer; Personalien $450.

Auaust E. und Max Kappner sind Testamentsvollstrecker von Elisabeth Kappner; Personalien $1500, Grundeigenthum $3500.

Martin Hoffstadt ist Nachlaßverwalter von Louise L. Wise; Personalien $2000.

Matthäus Gaeßler, Jr., ist Nachlaßverwalter von Matthäus Gaeßler; Personalien $250, Grundeigenthum $900.

Der persönliche Nachlaß der Linda C. Held beträgt $543.97, derjenige des J. W. Cornell $7814.60 und derjenige des W. T. Bonte $1647.28.

John W. Murphy, Sr., vermacht sein Vermögen an seine Gattin Katherine Murphy.

Kate Gattina vermacht der St. Augustinus Kirche $100 für Messen, Marie König $100, ihrer Tochter Annie Gennawein $5 und den Rest ihres Vermögens ihren Geschwistern Henry und Helen Gattina.

Vernon J. Hall vermacht sein Vermögen an seine Gattin Anna auf Lebenszeit und nach deren Tod an seine Tochter Josephine Hall.

Harry H. Coombe ist Testamentsvollstrecker von Margarethe Coombe; Personalien $85,000, Grundeigenthum $20,000.

Ada B. Neatman und Maud W. Kitchell sind Nachlaßverwalterinnen von David W. Miller; Personalien $8000.

Verschiedenes.

Die James McDonald & Sons Co. erlangte ein Urtheil über $164.91 gegen Matthew A. Fels, die Grimm Manufacturing Co. ein solches über $104.85 gegen Louis E. Bebinger, John Köster ein solches über $445.11 gegen Catherine Schroer, M. Goldberg ein solches über $89 gegen Chas. H. Kelly.

Die Peoples B. & L. A. Co. klagte eine Hypothekforderung über $1250 gegen Viola Graham ein.

In Sachen der Melissa Gans gegen John G. Williams u. A. wurde gestern das Testament der Emma D. Bowen, das umgestoßen werden sollte, als gültig anerkannt.

Die Anwälte L. B. Sawyer und E. T. Dixon wurden gestern von Richter Gorman mit der Vertheidigung des Schauspielers Robert Willard beauftragt, der wegen Ermordung seiner Gattin und seines Kindes unter zwei Anklagen des Mordes im zweiten Grade steht. Der Prozeß ist auf den 15. April festgesetzt und der Angeklagte, der sich in Untersuchungshaft befindet, behauptet, zur Zeit der That irrsinnig gewesen zu sein.

Schon wieder

Hat die Parkkommission Grundeigenthum in Mt. Airy gekauft.

Die Parkanlagen in Mt. Airy, die für den gewöhnlichen Sterblichen, der nicht der stolze Besitzer eines Fuhrwerks oder eines Automobils ist, sehr schwer zu erreichen sind, erfreuen sich noch immer der ganz besonderen Gunst der Parkkommission. Die Kommission hat in ihrer gestrigen Sitzung das dortige Parkgelände wieder durch Ankauf vergrößert und zwar hat sie einen Grundeigenthumskomplex von einem Acker, der A. und F. Koch gehörte, käuflich erworben.

Ferner wurden in der gestrigen Sitzung Angebote für die Errichtung des Musikpavillons im Eden Park, unter welchem sich auch eine Bedürfnißanstalt befinden wird, geöffnet. Das niedrigste Angebot im Betrage von $14,071 machte die Eid Concrete Steel Co. Der Kontrakt wird demnächst vergeben werden.

Der Kontrakt für die Errichtung einer Schutzhütte und die Anlage eines Bassins auf dem projektirten Spielplatz an der Western und McLean Avenue wurde gestern der Firma Wm. Miller & Son zu deren Angebot von $8555 zugesprochen.

Der soweit vorhanden gewesene Vorrath des „City Gardeners Manual" ist vergriffen, da jedoch die Nachfrage nach diesem Leitfaden für Gartenbesitzer eine außerordentlich rege ist, wurde der Sekretär ermächtigt, eine weitere Auflage des Buches zu sichern, die binnen Wochenfrist zur kostenfreien Vertheilung auf schriftliche Ansuchen hin bereit sein wird.

Der College Hill Improvement Association wurde die Erlaubniß gegeben, am vierten Juli auf dem freien Platz vor der Town Hall in College Hill eine Feierabzuhalten.

Schauturnen der Turngemeinde.

Dasselbe findet Sonntag Nachmittag in der Musikhalle statt.

Die Cincinnati Turngemeinde hält auch dieses Jahr wieder in der Musikhalle ein großes Schauturnen ab, nämlich am Sonntag, dem 15. März 1914, Nachmittags 3 bis 5 Uhr. In die gegenwärtige trockene trübseelige Sonntagsstimmung bringt eine schneidige gymnastische Vorstellung sicherlich angenehme Abwechslung. Und daß die turnerischen Vorführungen wiederum gediegen sein werden, dafür bürgt schon der Name der alten Turngemeinde mit Gustav Eckstein als Turnlehrer. Das ganze Programm enthält nur echte turnerische Nummern für alle Altersstufen beiderlei Geschlechts, Freiübungen, Reigen, Gerätheturnen und Volksturnen. Da die Vorstellung nicht wie bisher üblich, am Samstag Abend, sondern am Sonntag Nachmittag stattfindet, so ist auch den Geschäftsleuten Gelegenheit geboten, sich an einem schönen gediegenen Schauturnen zu erfreuen. Der Besuch wird sicherlich Jedermann befriedigen.

Folgendes Programm gelangt zur Durchführung:

Einzug und Massenstabübungen — Knaben, Mädchen, Damen, Aktive, Altersklasse.
Uebungen mit dem Ring — 1. Knaben- und 1. Mädchenklasse.
Korfball — Aktive Turner.
Gesellschaftsübungen am Pferd und Bock — Aktive Turner.
Tanzreigen — 2. und 3. Mädchenklasse.
Frei- und Ordnungsübungen — 2. Knabenklasse.
Keulenschwingen — Damen und Aktive.
Freiübungen und Gruppirungen — Aktive Turner.
Ordnungsübungen und Tanzschritte — Damenklasse.
Gerätheturnen: Reck und hohes Pferd — Aktive Turner; Barren und Seitpferd — Altersklasse; Keulenschwingen — Wm. Frische.
Schlußbild — Alle Theilnehmer.

Sterblichkeitsbericht.

Sophia Hiner, 85, County Armenhaus; Nierenleiden.
Catherine Hughes, 48, 602 Broadway; Leberleiden.
Crescentia Knapp, 87, 1421 Race Straße; Luftröhrenentzündung.
Ascil Tinsley, 77, St. Marien Hospital; Inquest in Schwebe.
Peter Orschel, 78, Glenway Ave.; Lungenentzündung.
Francis Heinecke, 36, 1725 Vine Straße; Tuberkulose.
Helen Kelsey, 74, St. Francis Hospital; Tuberkulose.
Dora Klein, 76, 809 York Straße; Luftröhrenentzündung.
Carl Berte, 20, Tuberkulose Hospital; Tuberkulose.
Josephine Lingers, 50, 1532 Pleasant Straße; Inquest in Schwebe.
Nellie Grimm, 42, 1044 Intermediate Straße; Lungenentzündung.
Cathe ne Jling, 1, 190 Elm Str.; Inquest in Schwebe.
Catherine Reinhardt, 62, 306 Milton Straße; Lähmung.
Gus. Fackler, 21, 311 Charlotte Straße; Lungenentzündung.
William Rimpler, 72, 116 Ost University Ave.; Inquest in Schwebe.
Mc'es Nobors, 78, County Armenhaus; Herzleiden.
Alice Esquires, 1 Monat, 3751 Liston Avenue; Krämpfe.
Marie Esquires, 1 Monat, 3751 Liston Avenue; Krämpfe.

Geburten.

Edward und Stella Winterheger, 1040 West 8. Straße; Knabe.
George und Louise Wächter, 439 Bank Straße; Mädchen.
Clifford und Elisabeth Kösterman, 3720 Caß Avenue; Mädchen.
William und Margarethe Baltzer, 1712 Ella Straße; Knabe.
Christ und Zola Kuntel, 3622 Roll Avenue; Mädchen.
John und Mathilda Wolberg, 24 Ost Liberty Straße; Mädchen.
George und Flora Miller, 3062 Madison Road; Mädchen.
Walter und Edna Karus, 1545 Brymiller Straße; Mädchen.
George und Katherine Degenhart, 800 West 8. Straße; Knabe.
Frank und Emma Barhorst, 1127 Broadway; Mädchen.
Charles und Mary Alberts, Spencer House; Mädchen.
Harry und Mabel Schoborg, Delhi, Ohio; Knabe.
William und Lillian Paff, Sayler Park; Mädchen.
E. und Sarah Diebold, 3110 Jefferson Avenue; Knabe.
Martin und Eva Ruß, 1995 Central Avenue; Mädchen.
Herman und Zeola Burnett, 560 Clark Straße; Knabe.
Joseph und Mathilde Vonderheide, 512 Dandridge Straße; Knabe.
Bernard und Clara Rose, 525 Dandridge Straße; Mädchen.
Thomas und Mary English, 310 Ost 12. Straße; Knabe.
Albert und Lulu Zipfel, 1423 Elm Straße; Knabe.

Deutsches Altenheim.

Gestern hatte sich das Direktorium des Deutschen Altenheims zu seiner regelmäßigen Sitzung im Institut zusammengefunden. Den Vorsitz führte Präsident J. Schwaab und das Protokoll Sekretär H. Zinke. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde angenommen und die Berichte des Verwalters sowie des Finanzsekretärs und Schatzmeisters verlesen. Zur Zeit befinden sich 38 Greise in der Anstalt. Durch den Tod wurde der 88 Jahre alte Insasse Johann Himau abberufen, welcher sich seit dem 12. Februar 1902 in der Anstalt befunden hatte. Am 16. Februar d. J. wurde Herman Joesting als Insasse aufgenommen.

Infolge der Witterung sind vier Greise erkrankt und befinden sich in ärztlicher Behandlung.

Als Geschenke liefen ein von Frau Chas. Jacob, Kleider; Chas. Krippendorf jr., Zeitschriften; W. A. Schreiber, Gebrauchsartikel und von einem Freund Zeitschriften. Mit einem Begleitschreiben traf von Frau Leonie Wurlitzer ein Check in Höhe von $500 ein, welche der verstorbene R. Wurlitzer dem Deutschen Altenheim testamentarisch vermacht hatte. Der Dame wird der Dank des Direktoriums übermittelt werden. Desgleichen traf ein Schreiben mit $1 Inhalt ein, welchen Betrag ein edler Spender unter den Buchstaben S. M. C. einsandte. Die Berichte des Schatzmeisters und Finanzsekretärs, welche übereinstimmend lauten, besagen, daß der Kassenbestand am 1. Februar 1914 $1741.62 betrug. Die Einnahmen betrugen $1184.90 und die Ausgaben $674.93; verbleibt ein Kassenbestand von $2257.59. Als neues Mitglied des Altenheim-Vereins wurde Herr Edward Busse von No. 1523 Freeman Avenue aufgenommen. Das Altenheim wird sich dem „Council of Social Agencies of Cincinnati" anschließen und wurden die Herren D. Krug u. C. W. H. Lübbert als Delegaten ernannt. Als neuer Insasse wurde Gerhard Schoenberger, 76 Jahre alt, von 1076 Rachel Straße, einstimmig aufgenommen. Zum Besuchskommittee wurden vom Vorstand C. W. H. Luebbert und Fred Ballmann und von den Mitgliedern die Herren Chas. Rollwege und Christ Roos ernannt. Als permanente Insassen wurden John H. Butke, Heinrich Heintz, Louis Giehl und Robert Wille einstimmig aufgenommen.

Will nicht resigniren.

Dr. Herbert A. Brown, der bisherige Arzt im Arbeitshause, will nicht resigniren. Bekanntlich war er aufgefordert worden, seine Resignation einzureichen, da zu seinem Nachfolger Dr. D. F. Henn ausersehen ist, aber gestern erklärte Dr. Brown, daß er nicht daran dächte, zu resigniren. Außerdem verwahrte er sich ganz entschieden gegen die Beschuldigung, daß er Extravergütung für seine ärztliche Thätigkeit im Zufluchtshause verlangt habe und behauptete, daß ihm im Gegentheil diese Extravergütung im Betrage von $50 pro Monat vom Superintendenten des Zufluchtshauses Dan. Emerson und vom Superintendenten des Departements für Wohlthätigkeits- und Strafanstalten White angeboten worden sei. Ob Dr. Brown seine Weigerung bezüglich der Unterbreitung der Resignation etwas nützen wird, bleibt abzuwarten.

Base-Ball.

Anhaltender Regen gab den „Reds" am Mittwoch wieder einen unerwarteten Ruhetag. Gestern Vormittag konnten die Einzelübungen wieder aufgenommen werden. Schleuderer Douglaß hat sich wegen schwerer Erkrankung seines Vaters noch immer nicht gemeldet. Außer ihm ist Schwärmer Marsans, der Cubaner, noch abwesend, wozu ihm Erlaubniß ertheilt wurde. Marsans bedarf dieser Vorübungen nicht, da er sich in Havana fast täglich an regulären Spielen betheiligt und in erstklassiger Form erhält.

Das Schleudererkorps der „Reds" besteht aus den folgenden 12 Spielern: Veteranen: Benton, Johnson, Ames, Yingling und Rowan; Rekruten: Davenport, Adams, Couchmann, Markle, Barham, Ingersoll und Harveson. Es ist eine schwierige Aufgabe für Häuptling Herzog, unter den 7 Rekruten die Richtigen zur Verstärkung des Klubs auszuwählen, denn sie zeigen ohne Ausnahme bemerkenswerthe Fortschritte in ihren Leistungen. Ingersoll, Davenport und Markle scheinen einstweilen die besten Aussichten auf permanente Anstellung für diese Saison zu haben.

Aus dem Munizipalgericht

Unter der Beschuldigung des Kleindiebstahls hatten sich gestern Lester und Archie Morgan vor Richter Alexander zu verantworten. Die Gebrüder waren beschuldigt, in einem Billardsaal in Oatley eine kleine Geldsumme entwendet zu haben. Richter Alexander verurtheilte Lester zu einer Geldstrafe von $10 nebst Kosten, während Archie mit der Tragung der Verhandlungskosten davonkam.

Richter Bell, welcher die Verhandlung in der Civilabtheilung des Munizipalgerichts leitete, sprach gestern Jund Hazel Hanscom von No. 443 Ost 5. Straße den Betrag von $35 zu, welcher ein Theil einer Summe ist, die die Genannten von dem Theateragenten Bernard Harris eingeklagt hatten.

Moran Roach welcher vor einigen Tagen unter der Beschuldigung der Trunkenheit eingesperrt wurde, hatte sich gestern vor Richter Alexander zu verantworten und wurde nach kurzer Verhandlung freigesprochen.

Der mehrfache Hausbesitzer William P. Devon hatte sich gestern im Gerichtszimmer in Begleitung seiner Anwälte eingefunden, um verschiedene Fälle, welche gegen ihn vorlagen, verhandeln zu lassen. Devon ist beschuldigt, daß in neun seiner Häuser keine sanitären Einrichtungen vorhanden seien und auch sonst die Häuser baufällig sind. Es lagen zwölf Photographien vor, welche die Uebelstände klarlegten. Die Verhandlung gelangte gestern noch nicht zum Abschluß, da noch verschiedene Zeugen vernommen werden müssen.

Unter der Beschuldigung der Nichtversorgung seiner betagten Mutter hatte sich gestern Lawrence Hull vor Richter Alexander zu verantworten. Bei der Verhandlung stellte sich heraus, daß Hull am Mittwoch Fräulein Nellie Sharp, welche in der Stadthalle als Telephonistin angestellt ist, die Hand zum Bunde gericht hatte. Die Hochzeit fand zur selben Zeit statt, als die Mutter einen Haftbefehl gegen ihren Sohn erwirkte. Hull war ein Mitglied der Bundesmarine, wurde jedoch entlassen, da er sich im Dienst einen Herzfehler zugezogen hatte, auf Grund welcher Erkrankung er eine Pension von $12 pro Monat erhält. Hull versprach, für seine Mutter sorgen zu wollen und die Verhandlung wurde auf den 28. März vertagt.

Ehe-Erlaubnißscheine.

Ernest M. Trace, 23, Newark, O.
Amelia Kuntz, 28, Grand Hotel.

James E. Parker, 29, 1655 State Av.
Rosalia Bennett, 25, 561 Hopkins St.

Fritz Hein, 33, 1610 Moore Str.
Louise Renner, 35, desgl.

Charles Zapf, 27, 936 Richmond St.
Clara Kipgen, 19, 1215 Budd Str.

Morris Grant Griffith, 27, 1232 Gest Str.
Eva Anderson, 26, 4221 Brookside Av.

Max Steinberger, 28, 545 Ridgeway Avenue.
Bertha Lovitch, 22, 916 Lexington Avenue.

Dan Collins, 23, 1026 Gest Str.
Mary Atkins, 19, 1028 Dalton Ave.

Seinen Verletzungen erlegen.

Ascil Tinsley, 77 Jahre alt, aus Penville, Ind., welcher vor einigen Wochen von Strolchen am Central-Bahnhofe überfallen und niedergeschlagen wurde, verstarb gestern im St. Marien Hospital an den Folgen der erlittenen Verletzungen und Kinnbackenkrampf, welcher sich eingestellt hatte. Tinsley wurde anfänglich nach dem städtischen Hospital gebracht, doch ließen Verwandte den Verletzten nach dem St. Marien Hospital bringen. Der Coroner wurde von dem Ableben in Kenntniß gesetzt.

Feuer.

— Durch einen überheizten Ofen entstand gestern Nachmittag in der Wohnung von Chas. Becker, No. 7630 Lower River Road, Sayler Park, ein kleines Feuer, das von der Feuerwehr schnell gelöscht wurde. Der Schaden soll nur $5 betragen.

— Durch einen falschen Alarm, welcher von dem Feuermelder No. 912 an der Melrose Avenue und Oak Str. abgegeben wurde, mußte die Feuerwehr gestern Nachmittag unnützerweise ausrücken.

— In der Wohnung von Frank Pardin, No. 4717 Eastern Avenue, entstand gestern durch einen schadhaften Schornstein ein kleines Feuer, das einen Schaden von $5 anrichtete.

Einbrüche und Diebstähle.

— Fred. Mittenkotter von No. 2162 Buck Avenue, theilte der Polizei gestern Abend mit, daß ihm zehn Hühner aus seinem Stall gestohlen worden sind.

Todtes Baby gefunden.

Hinter dem Hause No. 1579 Gest Straße fand gestern Nachmittag die Negerin Odie Tollie von No. 813 Hopkins Straße den Leichnam eines nur wenige Tage alten Knaben. Die Polizei, welche von dem Fund benachrichtigt wurde, ließ den kleinen Körper nach der Morgue schaffen und stellt Ermittlungen nach der Mutter an.

Freche Patrone.

Bei einem Kampf, welchen gestern Abend der Straßenbahn-Kondukteur Willis Epson, No. 2169 McLean Avenue wohnhaft, mit vier Burschen auf dem Hinterperron seiner John Str. Linie Car auszufechten hatte, trug derselbe Verletzungen an Lippe und Ohr davon. Die Burschen, von welchen der Polizei eine gute Beschreibung gegeben werden konnte, entkamen leider unter dem Schutze der Nacht. Der Anlaß zu dem Kampf war das schamlose Betragen der Rowdies, welches sich der Kondukteur energisch verbat, worauf die Strolche über ihn herfielen. Der Verletzte mußte sich von Dr. Roeßley, Clark und Baymiller Straße, einen Verband anlegen lassen.

In der Kirche bestohlen.

Im Gewahrsam des Frauen-Gefängnisses befindet sich die 42 Jahre alte Mary Brown, aus Dayton Ky., welche unter dem Verdacht des Diebstahls in der St. Xavier Kirche verhaftet wurde. Die Beschuldigte saß neben Fräulein Mamie Keller von No. 330 Greenup Straße, Covington, welche als Kassirerin im Havlin Hotel angestellt ist und die beim Fortgehen ihre Handtasche mit $2.75 Inhalt vermißte. Der Verdacht des Diebstahls lenkte sich sofort auf die Verhaftete und wurde das gestohlene Gut angeblich bei der Brown vorgefunden. Vorläufig bleibt die Brown als verdächtig in Haft.

Symphoniekonzerte.

Gelegentlich der dieswöchigen Symphoniekonzerte, die heute Nachmittag und morgen Abend im Emery Auditorium stattfinden, wirkt als Solist der berühmte Klaviervirtuose Josef Hofmann mit und dem Vorverkauf nach zu urtheilen, werden sich die beiden Konzerte eines glänzenden Besuchs erfreuen. Das zur Durchführung gelangende Programm ist wie folgt:

Ouverture „Benvenuto Cellini",
. . . . . Berlioz
Klavierkonzert in D-moll, Rubinstein
Symphonie No. 5 in E-moll
. . . . . Tschaikowsky

Gesucht.

— Frau Mary Emerson ersuchte die Polizei, wenn möglich, den Aufenthalt von Harry Groves aus Pittsburg, Pa., zu ermitteln und denselben zu veranlassen, sobald wie möglich heimzukommen, da seine Mutter schwerkrank darnieder liegt.

— Die Polizei wurde gestern von der Verwaltung des Lexington Asylums in Lancaster, Ohio, ersucht, auf Harry Thomas alias „Pop" Thomas, einen Irren, zu fahnden, welcher am Donnerstag Morgen aus der Anstalt verschwunden ist.

Hamilton.

— Carl Louis Schwab, der Sohn des jüngst verstorbenen Brauers Peter Schwab, starb gestern Morgen im Mercy Hospital im Alter von 38 Jahren. Er hinterläßt außer der Stiefmutter eine Schwester, Frau G. A. Rentschler, sowie zwei Brüder, Peter E. und Louis Schwab. Der Verstorbene war sehr beliebt und war ein Mitglied der St. Pauls Kirche und des Deutsch-Amerikanischen Stadtverbandes. Er wohnte bei seiner Stiefmutter, in deren Wohnung auch die Leichenfeier abgehalten wird.

— Frau Mary Livia Rose, Wittwe von Jasper Rose, starb vorgestern Abend in der Wohnung ihrer Schwester, Frau Court Rose, No. 422 Sycamore Straße, im Alter von 65 Jahren.

— Lillie Thomas hat Neal Thomas wegen Vernachlässigung und Mißhandlung auf Scheidung verklagt. Sie verlangt außer der Scheidung die Obhut über ihre Kinder. Das Paar heirathete am 3. März 1899 und hat drei Kinder. — Clara Alice Lowe hat Ekesiah Lowe auf Scheidung verklagt und führt an, daß ihr Mann den ganzen Tag zu Hause herumlungerte und sie mißhandelte. Das Paar schloß am 25. Dezember 1913 den Bund der Ehe.

— Benjamin Hotopp, 40, von Harshman, O., und Amelia Bachman, 45, von Hamilton, erlangten gestern einen Heirathsschein.

— James J. Parker, 29, einem Eisenbahnclerk von Cincinnati, und Daisy Bennett, 25, von Covington, Ky., wurde gestern ein Heirathsschein verweigert, weil die Braut hier nicht ansässig war.

— Die Monroe Rangers haben die Spur der Posträuber, welche in der Dienstag Nacht in die Postämter in West Middletown und Poasttown einbrachen, aufgenommen und hoffen die Gauner einzufangen.

— Robert Rheininger, welcher in Toledo wegen Vernachlässigung seiner Kinder verhaftet worden war, wurde dem Richter Connaughton vom Jugendgericht vorgeführt und um $50 und die Kosten gestraft, aber auf das Versprechen hin, $3 die Woche für den Unterhalt seiner Kinder bezahlen zu wollen, entlassen.

— Dem Henry Erb wurde vorgestern Nacht aus seinem Hühnerstall, hinter dem Hause No. 111 Nord 4. Straße, ein Dutzend Hühner gestohlen.

— Der Stadtauditor E. E. Erb öffnete gestern Mittag die Angebote für $50,000 Hochfluth „Emergency" Bonds, welche wahrscheinlich vom Stadtrath dem höchsten Bieter zugesprochen werden, nämlich den Bankiers Glodgett & Co. von Boston, Mass., zu deren Angebot von $1171 Prämie. Die anderen Bieter sind: C. E. Demunson & Co., Cleveland, $1087.50; Security Savings Bank & Trust Co., Toledo, $420; Spitzer, Rouck & Co., Toledo, $1068; Seasongood & Mayer, Cincinnati, $405; Stacy & Braun, Toledo, $1090; A. B. Leach & Co., Chicago, $1151; E. H. Rollins & Sons, Chicago, $755; Provident Savings Bank & Trust Co. Cincinnati, $700; Stonen Spitzer & Co., Toledo, $157; Farson Son & Co., Chicago, $180; R. L. Dolling & Co., Hamilton, $250.

Das berühmte Hausmittel

Durand's Schweizer Kräuter-Thee hat sich seit 35 Jahren als ein beliebtes und wirksames Hausmittel bewährt. Vorzüglich gegen Verstopfung, Erkältung, Kopfweh, Magen-, Leber, und Nierenleiden, Rheumatismus, sowie zum Reinigen des Blutes. Bestehen Sie auf Durand's. Bei allen Apothekern in 25c Packeten. Fragen Sie nach

Durand's Schweizer Kräuter-Thee

The Durand Medicine Co., 1542 Elm St., Cincinnati, O.